

Einladung zum

Basisseminar für neue Fachkräfte „Unterstützung von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“

**Do., 21.10.2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr
im A.-Schweitzer-Haus, Würzburg**

**Evangelisches
Beratungszentrum**

Stephanstraße 8
97070 Würzburg
Tel: 0931-305010
Fax: 0931-3050130
ebz@diakonie-wuerzburg.de

Diakonie
Würzburg

Diakonisches Werk Würzburg e.V.
www.diakonie-wuerzburg.de

**Erziehungs-, Familien-,
Ehe- und Lebens-
beratung**

Trennungsberatung/Mediation
Eingliederungs- und Förderhilfe
Sozialpädagogische Familienhilfe
Schwangerschaftsberatung
Pastoralpsychologie
Täter-Opfer-Ausgleich

Würzburg, den 23.8.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Familien, bei denen Mutter oder Vater an einer psychischen Erkrankung leiden, stehen vor besonderen Herausforderungen. Die Kinder müssen lernen, mit den beunruhigenden oder nachteiligen Veränderungen umzugehen, ohne selbst zu kurz zu kommen. Der Erwachsene hat die Verantwortung, trotz der seelischen Krise den Kindern genügend Versorgung, Beziehung und Erziehung zu geben. Dies alles wird erschwert durch die häufige Tabuisierung psychischer Erkrankungen innerhalb oder außerhalb der Familie.

In den letzten 25 Jahren ist das Thema in der Fachöffentlichkeit angekommen. Mittlerweile ist erforscht und beschrieben, welche Auswirkungen die psychischen Störungen auf die kindliche Entwicklung oder auf die elterliche Erziehungs- und Beziehungsfähigkeit haben. Viele Dienste der stationären oder ambulanten Psychiatrie, der sozialpsychiatrischen Versorgung, der Erziehungshilfen oder die Jugendämter begannen, sich für diese „Hochrisikogruppe“ zu öffnen. In Projekten wurden spezifische Angebote für Kinder und ihre Eltern entwickelt, um die Familien besonders zu unterstützen und die Resilienz der Kinder zu erhöhen.

Das Evangelische Beratungszentrum Würzburg hat seit 2006 in Würzburg / Unterfranken viele Initiativen für die betroffenen Familien und eine bessere Qualifizierung und Kooperation der Einrichtungen und Berufsgruppen ergriffen. Hunderte Fachkräfte aus Jugendhilfe, Psychiatrie usw. nahmen an den Vorträgen und Workshops teil, die 2008 bis 2011 vom Aktion Mensch finanzierten „Würzburger Projekt“ und seitdem vom „Fachberatungsangebot GZSZ für Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern“ durchgeführt wurden.

In vielen Diensten, Ämtern, Kliniken, Praxen ... arbeiten inzwischen aber neue Fachkräfte, die ebenfalls mit Kindern und ihren psychisch erkrankten Eltern zu tun bekommen. Ihnen möchten wir eine Gelegenheit bieten, sich mit diesem speziellen Themenfeld, den Regeln guten fachlichen Handelns und der Notwendigkeit einer interdisziplinären Kooperation vertraut zu machen. Daher laden wir ein zu einem

**Basisseminar für neue Fachkräfte
„Unterstützung von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“
Donnerstag 21.10.2021 9.00 bis 17.00 Uhr
Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27d, 97072 Würzburg**

Folgenden Lerngewinn können die Teilnehmer/innen erwarten:

- Sie kennen die Konsequenzen elterlicher psychischer Erkrankungen wie Depression, bipolare Störung, schizophrene Psychose oder Borderline-Persönlichkeitsstörung auf die Kinder und ihre Eltern.
- Sie erfassen die Risiko- und Resilienzfaktoren von Kindern bis hin zu einer Entwicklungsgefährdung.

.../2

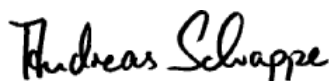
- Sie erfahren bewährte Strategien für die direkte Kommunikation mit den Kindern und ihren Eltern über die psychischen Erkrankungen und ihre Auswirkungen auf alle Familienmitglieder.
- Sie analysieren die Chancen und Grenzen ihrer eigenen Arbeitsstelle im Hinblick auf die Unterstützung betroffener Familien und erhalten Informationen zu anderen Einrichtungen / Angeboten in der Region.
- Sie kennen die regionalen Dienste, bei denen Kinder und Eltern mit dieser besonderen familiären Belastung Unterstützung erhalten, einschließlich der Fragen von Zugang, Antragstellung, Finanzierung.
- Sie haben Austausch mit Fachkräften unterschiedlicher Handlungsfelder und erlernen an Praxisbeispielen die Stärken fallbezogener Kooperation zwischen Jugendhilfe, Psychiatrie und anderen.

Am Rande kann – bei entsprechendem Interesse – auch eingegangen werden auf die Folgen elterlicher Suchtbelastung, auf peripartale Störungen, auf Bindungsstörungen und die Situation erwachsener Kinder. Gegeben wird eine Übersicht über die einschlägigen Kinder- und Jugendbücher sowie über Fachliteratur.

Zielgruppe (max. 16 Pers.):	Psychologen, Ärztinnen, Sozialpädagogen, Pflege-, pädagogische Kräfte usw. ... aus Einrichtungen der stationären u. ambulanten Psychiatrie, der Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, von Jugendamt / ASD ... aus Unterfranken ... die sich <u>neu</u> in die Unterstützung von Kindern und ihren psychisch erkrankten Eltern einarbeiten möchten.
Leitung:	Johannes Jahn, Soz.päd. (BA), Mitarbeiter im EBZ Fachberatungsangebot „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“ für Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern Andreas Schrappe, Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeut, Leiter des EBZ, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft „Kinder psychisch erkrankter Eltern“
Veranstalter, Information:	Evangelisches Beratungszentrum Würzburg (EBZ) Stephanstr. 8, 97070 Würzburg, Tel. 0931/305010, Fax 30501-30 Mail: ebz.wue@diakonie-wuerzburg.de Web: www.ebz-wuerzburg.de
Ort:	Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27, 97072 Würzburg (Wegbeschreibung wird mit Anmeldebestätigung zugesandt)
Arbeitszeiten:	9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr (insgesamt 6,5 Zeitstunden)
Mittagessen:	muss Corona-bedingt selbst organisiert werden (dafür reduzierte TIn-Gebühr)
Teilnahmegebühr:	€ 35,- incl. Tagungsgetränke (Mittagsverpflegung bitte selbst mitbringen) Sie erhalten ab der 39. KW mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung.
Anmeldung, Rücktritt:	Schriftliche Anmeldung bis 21.9.2021, Plätze werden nach Eingang vergeben. Bei Rücktritt nach 21.9.2021 wird eine Ausfallgebühr von € 20,- einbehalten.
Zertifikat:	Teilnahmebestätigung und Handout am Ende der Veranstaltung. Punkte bei der Bayer. Psychotherapeutenkammer werden beantragt.
Corona:	Wir bitten um Verständnis, dass an dem Seminar nur Geimpfte oder Genesene teilnehmen können. Falls wir das Seminar trotzdem wegen der pandemischen Lage absagen müssen, erhalten Sie Ihre TIn-Gebühr zu 100 % zurück.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten Seminartag!

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Schrappe, Dipl.-Psychologe



Johannes Jahn, Sozialpädagoge (BA)

